

## Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer  
Freiherr-vom-Stein-Str. 2  
67346 Speyer

## Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226  
Edith Göring 06232/654-269  
Fax 06232/654-488  
E-Mail: [tagungssekretariat@uni-speyer.de](mailto:tagungssekretariat@uni-speyer.de)  
<http://www.uni-speyer.de>

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 1. September 2014 mit Karte, E-Mail, Fax oder übers Internet bei uns an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

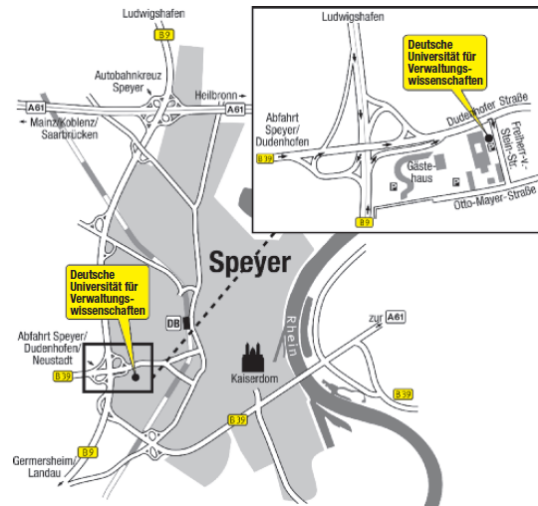
## Beitrag, Übernachtung, Verpflegung

Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 320 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 430 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie einen Ersatzkandidaten benennen.

Der Beitrag enthält die Kosten für Unterkunft auf dem Campus der Universität (Einzelzimmer mit Dusche und WC), Verpflegung und Rahmenprogramm. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter <http://www.speyer.de/de/tourist/hotels>

## Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



## Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561.

Die Fahrtzeit von der Haltestelle Bahnhof (Bussteig 1) bis zur Haltestelle Verwaltungshochschule (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten. Die Busse fahren im 60-Minuten-Takt bis 18.41 Uhr und am Wochenende bis 19.26 Uhr

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>



## 6. Speyerer Europarechtstage: Aktuelle Fragen des Europäischen Beihilferechts

**22. bis 23. September 2014**

Wissenschaftliche Leitung:  
**Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Weiß**

Gefördert durch:



## 6. Speyerer Europarechtstage:

### Aktuelle Fragen des Europäischen Beihilferechts

Das Wirtschaftsleben in Deutschland wird zunehmend von europäischen Einflüssen geprägt. Dabei stellt das Beihilferecht einen zentralen Baustein des Europäischen Wettbewerbsrechts dar, dessen Bedeutung sich schon alleine an der Anzahl der gerichtlichen Verfahren ablesen lässt.

Die Veranstaltung setzt sich zum Ziel, derzeitige Entwicklungen des EU-Beihilferechts in einem Forum, bestehend aus Experten der Kommission, der europäischen Gerichte, nationaler Behörden, Unternehmen, der Anwalt- und der Wissenschaft zur Diskussion zu stellen.

Die Tagung im Jahr 2014 greift die aktuelle Rechtsprechung zum Beihilferecht und aktuelle Reformthemen der Kommission auf, wie die Mitteilung zum Beihilfegriff sowie die neuen Leitlinien für Rettungs- und Umstrukturierungsbeihilfen und für Beihilfen im Bereich Umwelt und Energie.

Als weiteren Schwerpunkt beleuchtet die Veranstaltung ausführlich die Thematik der Flughafenförderung aus unterschiedlichen Perspektiven. Den dritten Schwerpunkt bilden Fragen von besonderer Relevanz für die wirtschaftliche Betätigung staatlicher Unternehmen und die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse.

### Montag, 22. September 2014

- 13.00 Uhr **Eröffnung der Tagung**  
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*  
Deutsche Universität für  
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 13.15 Uhr **Aktuelle Luxemburger Rechtsprechung zum Beihilferecht**  
*Viktor Kreuzschitz*  
Richter am Gericht der Europäischen Union,  
Luxemburg
- 13.45 Uhr Diskussion
- 14.15 Uhr **Die Mitteilung der EU-Kommission zum Begriff der staatlichen Beihilfe**  
*Dr. Monika Hochreiter*  
Stellvertretende Referatsleiterin, Bayerisches  
Staatsministerium für Wirtschaft und Medien,  
Energie und Technologie, München
- 14.45 Uhr Diskussion
- 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **Neues zu den Umwelt- und Energiebeihilfen**  
*Brigitta Renner-Loquenz*  
Referatsleiterin,  
Europäische Kommission, Brüssel
- 16.00 Uhr Diskussion
- 16.30 Uhr **Die Reform der Rettungs- und Umstrukturierungsbeihilfen**  
*Ralf Kanitz, LL.M.*  
Referent im Referat Beihilfekontrollpolitik,  
Bundesministerium für Wirtschaft und  
Energie, Berlin
- 17.00 Uhr Diskussion
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

### Dienstag, 23. September 2014

- 9.00 Uhr **Die neuen Flughafenleitlinien und die Entscheidungspraxis der Europäischen Kommission**  
*Henrieta Jany-Roskova*  
Europäische Kommission, Brüssel
- 9.45 Uhr **Flughafenfinanzierung aus Sicht der Regionalflughäfen**  
*Dr. Carsten Jennert, LL.M.*  
Rechtsanwalt, Partner, KPMG Rechtsanwalts-  
gesellschaft mbH, Frankfurt am Main
- 10.15 Uhr **Flughafenförderung aus Sicht etablierter Airlines**  
*Dr. Andrés Martin-Ehlers, LL.M.*  
Rechtsanwalt, Partner, Oppenhoff & Partner,  
Frankfurt am Main
- 10.45 Uhr Diskussion
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr **Aktuelle Entwicklungen im Bereich der AGVO und steuerlicher Querverbund**  
*Baris Gök*  
Verband Kommunaler Unternehmen (VKU),  
Berlin
- 12.15 Uhr Diskussion
- 12.45 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 14.00 Uhr **Kommunale wirtschaftliche Betätigung im Licht des Beihilferechts**  
*Prof. Dr. Hans-Georg Kamann*  
Rechtsanwalt, Partner, Wilmer Cutler  
Pickering Hale and Dorr LLP, Frankfurt am  
Main
- 14.30 Uhr Diskussion
- 15.00 Uhr **Der Betrauungsakt in der kommunalen Praxis**  
*Manuel Emmerlich*  
Fachbereichsleiter Teilnehmendenmanagement,  
Stadtkämmerei Dresden
- 15.30 Uhr Diskussion
- 16.00 Uhr **Resümee und Abschluss**  
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*